



WP III: Planspiel Demokratie (er)leben

Jahrgang: Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8.

Zielsetzung: Ziel des Angebots ist es, sowohl Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform kennenzulernen und praktisch zu (er)leben als auch ein mehrdimensionales Demokratieverständnis zu entwickeln.

Inhalt: Hier ein kleiner Vorgeschmack auf den Inhalt des Angebots:

„Ihr befindet euch in dem fiktiven Land Bila, welches Deutschland prinzipiell sehr ähnlich ist, in dem es aber keine Parteien mehr gibt, da diese sich aufgelöst haben. Um solchen Auflösungen zukünftig entgegen zu wirken wurde die Bundesparteiensaufsicht geschaffen, bei der alle Parteien Rechenschaft über ihre Arbeit ablegen müssen.

Ihr habt euch dazu entschlossen Parteien zu gründen, um die Interessensvertretung der Bürgerinnen und Bürger von Bila wahrzunehmen. Im Laufe des Planspiels erhaltet ihr von der Bundesparteiensaufsicht, einer beratend tätigen Politikwissenschaftlerin, dem Bundeswahlleiter oder anderen relevanten Akteuren verschiedenste Aufgaben, deren Bewältigung für eure Arbeit als Partei von grundlegender Bedeutung ist.

Die Grundlage für die Bearbeitung aller Aufgaben sind das Grundgesetz, welches ihr zu Beginn des Planspiels erhaltet und die aktuelle Gesetzeslage, deren Veränderung ihr entsprechend der gesetzlichen Rahmenbedingungen anstreben könnt.

Durch die Bearbeitung der einzelnen Aufgaben entwickelt ihr eine bestimmte Position zu bestimmten Themen und konkurriert dadurch mit den Positionen anderer Parteien. Letztlich entscheiden die Wählerinnen und Wähler, welche Partei am Ende gewinnt und ob ihr die neue Regierung Bilas werdet, denn das ist euer Ziel.“

Methoden: Das Angebot wird als Planspiel über das gesamte Halbjahr durchgeführt.

D.h. konkret folgendes: Nach einer gemeinsamen Vorbereitung bearbeitet ihr in euren Parteien selbstständig die wöchentlichen Aufgaben, die jeweils bis zu einem bestimmten Zeitpunkt bei der aufgabenstellenden Instanz eingereicht werden müssen. Nach der Wahl erfolgt eine gemeinsame Reflexion.

Bewertung: Die Bewertung besteht aus drei Teilen. Wie ihr euch die Arbeit innerhalb eurer Partei aufteilt, ist euch freigestellt (z.B. ob ihr eine Aufteilung nach Themenschwerpunkten vornehmt oder alle Aufgaben gemeinsame bearbeitet). Wichtig ist aber, dass bei jeder Aufgabe explizit angegeben wird, wer an deren Bearbeitung mitgewirkt hat. Ihr bekommt wöchentliche Rückmeldungen zu den Ergebnissen eurer Aufgabenbearbeitung. Grundlage für die Bewertung sind die im Verlauf des Planspiels bearbeiteten Aufgaben, das Wahlergebnis und die gemeinsame Reflexion.

Besonderheit: Das Angebot umfasst die zweite Hälfte des Wahlpflichtkurses in Jahrgangsstufe 8 und ist mit dem Angebot „Geschichte kreativ (be)leben“ im ersten Halbjahr kombiniert.